

Schriftliche Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Laut den Trägern der Offenen Ganztagschulen sind sowohl Personal als auch Räumlichkeiten für die Gesamtzahl von 573 Kindern in Meckenheim vorhanden. Werden diese Betreuungsplätze entsprechend refinanziert?
2. Falls ja: warum wurde dies nicht bereits frühzeitig kommuniziert? Falls nein: warum werden die Zusagen aus dem vergangenen Jahr nicht eingehalten, und warum erfolgte keine frühzeitige Kommunikation mit Trägern und Eltern?
3. Falls keine Refinanzierung erfolgt, wie groß ist die Finanzierungslücke?

Antwort der Verwaltung:

Die in der Anfrage genannten Zahlen sind der Verwaltung so nicht bekannt. Im laufenden Schuljahr besuchen 550 Kinder ein OGS-Angebot. Alle Plätze sind durch die im Doppelhaushalt bereitstehenden Mittel finanziert, dabei konnte im vergangenen Jahr auch der städtische Zuschuss von 85 € auf 95 € je Monat und Kind erhöht werden, so dass die Finanzierung für die Träger auskömmlich ist. Kein Kind musste abgelehnt werden. Dies wurde bislang auch immer so kommuniziert.

Zwischenzeitlich sind die Anmeldungen für das neue Schuljahr 2022/23 über die Träger erfolgt; nach einer aktuellen Abfrage liegen rd. 600 Anmeldungen vor. Insofern sind für die Monate August – Dezember rund 50 weitere Plätze zu finanzieren. Im Abgleich mit dem Haushaltstitel entsteht eine Deckungslücke von rd. 20.000 €, die überplanmäßig aus dem Haushalt gedeckt wird.

Alle angemeldeten Kinder können im Schuljahr 22/23 einen Platz bekommen.